



HESSISCHER LANDTAG

09. 03. 2022

Plenum

Antrag

Fraktion der AfD

Förderpraxis des Regionalflughafens Kassel Airport verbessern

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass die durch den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden anvisierten Ziele weder beim Linien- und Charterverkehr noch beim Frachtaufkommen erreicht wurden bzw. in absehbarer Zeit erreicht werden.
2. Der Landtag befürwortet eine konsequente Überprüfung der Kosten-Nutzen-Verhältnisse aller Fördermittel und unterstützt Maßnahmen, diese zu verbessern. Dies gilt insbesondere für Förderprodukte, die auf weitere Zuschüsse durch die kommunale Ebene angewiesen sind.
3. Der Hessische Landtag betont die Ausführungen der Landesregierung zum Regionalflughafen Kassel Airport (Drucks. 20/6610), „dass nicht auszuschließen ist, dass alle Flüge seit 2013 grundsätzlich auch an einem Verkehrslandeplatz hätten durchgeführt werden können.“
4. Der Hessische Landtag ist der Auffassung, dass die Kosten für die hoheitlichen Aufgaben für den Regionalflughafen Kassel Airport in Höhe von rund 3,5 Mio. € jährlich in Zukunft sinnvollerem nordhessischen Infrastrukturmaßnahmen zugeteilt werden sollten.
5. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung daher auf, umgehend ein Konzept für die Rückstufung des Regionalflughafens Kassel Airport zum Verkehrslandeplatz vorzulegen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 9. März 2022

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe